

## Klinikum schließt Vertrag mit Universität

Vor einer Woche, am 4. Mai 2005 unterzeichneten im Alten Senatssaal der Technischen Universität der Medizinische Geschäftsführer Prof. Dr. Hans Döge und der Kaufmännische Geschäftsführer Dietmar Nichterlein sowie für die TU Chemnitz der Rektor Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes und der Kanzler Eberhard Alles eine wegweisende Vereinbarung zur engeren Zu-

sammenarbeit. Der Aufsichtsratsvorsitzende des Klinikums, Finanzbürgermeister Detlef Nonnen, sieht im Abschluss des Rahmenvertrages neben der Stärkung des Wissenschaftsstandortes auch deutliche Effekte für die medizinische Versorgung in der Region. „Üblicherweise fließen wissenschaftliche Erkenntnisse laufend in die Arbeit von Kliniken ein. Durch

die jetzt besiegelte Partnerschaft wurde eine wichtige Voraussetzung dafür geschaffen, dass nun auch wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Arbeit unseres Klinikums gewonnen - und dort sofort wieder umgesetzt werden können“, erläutert der Bürgermeister. Das Klinikum arbeitet bereits seit mehreren Jahren eng mit der TU Chemnitz zusammen. So veranstalten beide Partner seit 1998 die erfolgreiche Vortragsreihe „Medizin im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Gesellschaft“. Mitarbeiter beider Einrichtungen bearbeiteten außerdem gemeinsame Forschungsprojekte in Medizin, Mikrosystemtechnik, Psychologie und Sportwissenschaft.

Detlef Nonnen ist sich sicher, dass durch die noch engere Zusammenarbeit in Forschung und Lehre aus bisheriger Wissensnutzung ein intensiver Austausch wird. „Die gegenseitige Hilfestellung in der Aus- und Weiterbildung“, so der Finanzbürgermeister, „die Vergabe von Praktika, Studien-, Beleg- sowie Abschlussarbeiten und die Übernahme von Lehraufträgen durch Mitarbeiter des Klinikums werden zu erheblichen Synergieeffekten für die ganze Region Chemnitz führen.“ ● (bm)

## Chemnitzer Oberbürgermeister Gast der Gedenkveranstaltung in Usti

Der Chemnitzer Oberbürgermeister weilte auf Einladung seines tschechischen Amtskollegen Petr Gandalovic am 7. und 8. Mai in der Partnerstadt Usti nad Labem. Anlass dieser Reise waren die offiziellen Gedenkveranstaltungen zum Ende des Zweiten Weltkrieges vor 60 Jahren. Während eines Traueraktes legten die beiden Stadtoberhäupter Blumengebinde in Erinnerung an die gefallenen Soldaten nieder und wandten sich in Ansprachen an die Bevölkerung der Partnerstadt. Der Gedenkveranstaltung in Usti nad Labem wohnten zudem Vertreter der US-Botschaft in Prag sowie der britischen Partnerstadt Usti nad Labems Halton bei. In anschließenden Gesprächen tauschten die Oberbürgermeister sich über die weitere Vertiefung der Beziehungen zwischen Chemnitz und Usti nad Labem aus. ● (eh)

## Wolgograd besucht Tag der offenen Tür im Rehabilitationszentrum für Blinde und Sehbehinderte

Vom 6. bis 10. Mai besuchte Bürgermeisterin Petra Wesseler die Partnerstadt Wolgograd. Neben Gästen aus der deutschen Schwesterstadt hatte der russische Oberbürgermeister Ewgeni Ischtschenko auch Vertreter aus Coventry und Hiroshima eingeladen. Sie nahmen unter anderem an Gedenkfeierlichkeiten aus Anlass des Kriegsendes vor 60 Jahren teil. Mit einer Kranzniederlegung gedachte man nicht nur der Toten, sondern setzte zugleich ein weiteres Zeichen der Versöhnung zwischen dem russischen und deutschen Volk. Am 2. Februar 1943 kapitulierte die von Generalfeldmarschall Friedrich Paulus geführte 6. deutsche Armee nach einer der opferreichsten Schlachten der Geschichte und leitete so die entscheidende Wende des Zweiten Weltkrieges ein. Die Kampfhandlungen hatten die vollständige Zerstörung Stalingrads - das heutige Wolgograd - zur Folge und forderten über 1 Million Menschenleben, darunter auch das zehntausender Einwohner Stalingrads. Den Aufenthalt in Wolgograd nutzte Bürgermeisterin Petra Wesseler auch für einen Gedankenaustausch mit den russischen Partnern über die weitere Vertiefung der Beziehungen zwischen Chemnitz und Wolgograd. ● (eh)

Einrichtungen mit 100-jähriger Tradition öffnen am 21. Mai ihre Türen

Am 21. Mai öffnet das SFZ Berufsbildungswerk für Blinde und Sehbehinderte und die Sächsische Blindenschule in der Zeit von 10 bis 15 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ die Einrichtungen. In diesem Jahr ist der Tag ganz dem 100-jährigen Jubiläum der ehemaligen Sächsischen Blindenanstalt gewidmet.

Es werden Führungen durch die verschiedenen Ausbildungsabteilungen und der Sächsischen Blindenschule angeboten sowie verschiedene Foren, die zur beruflichen Ausbildung und zu Studiemöglichkeiten für Blinde und Sehbehinderte in Sachsen informieren. In einer weiteren Veranstaltung wird über das Leben vor 100 Jahren in der Einrichtung berichtet und gleichzeitig von Auszubildenden, Betreuern und Ausbildern ein lebendiges Bild von der Gegenwart gezeichnet. Der „Tag der offenen Tür“ soll Einblicke vom Lernen, Leben und Arbeiten im Rehabilitationszentrum für Blinde und Sehbehinderte geben. In diesem Rahmen wird außerdem vom 13. August bis 15. Oktober 2005 die Ausstellung „100 Jahre Blindenbildung“ im Schloßbergmuseum gezeigt. Vom

24. August bis 21. September 2005 ist zudem das „Erlebnis im Dunkeln“ auf dem Gelände des Rehabilitationszentrums zu erfahren, welches es ermöglicht sich die Welt der Blinden zu erschließen. An einer Konferenz der Blinden- und Sehbehindertepädagogen werden dann in der Zeit vom 14. bis 18. August 500 Teilnehmer aus ganz

## Publikum auf Nachtwanderung

Eine gehörige Portion Wissenschaft, gewürzt mit einer Prise Faszination und einem Quäntchen Spaß, so könnte man das Programm der Uni zur jüngsten Museumsnacht beschreiben. „Einen enormen Besucheransturm erlebten die in diesem Jahr als besonderes Angebot offerierten Aktionen in den Laboratorien unserer alma mater, so dass wir zeitweise improvisieren mussten, um den 4000 Besuchern, darunter viele Jugendliche, gerecht zu werden“, resümiert am Sonntag ein übermüdet Uni-Pressechef Mario Steinebach. Ein Fazit, das er mit Kulturamtsleiterin Petra Borges teilt: „Besonders erfreulich ist, dass so viele junge Leute die Angebote der Museumsnacht nutzen. (2110 Besucher im Alter bis zu 14 Jahren wurden registriert.) Das stimmt mich optimistisch, denn sie sind die Kulturinteressenten und Museumsbesucher von Morgen. 8625 Karten wurden in diesem Jahr verkauft (2004 waren es 8465) und 10.000 Besucher von den beteiligten Einrichtungen registriert. Trotz des schlechten Wetters können wir also einen leichten Anstieg verzeichnen.“ Fortsetzung auf Seite 3

# Termine der Straßengrundreinigung

Der ASR gibt bekannt, dass folgende Straßenabschnitte an den genannten Tagen in der Zeit von 8.00 - 14.00 Uhr einer Frühjahrsgrundreinigung unterzogen werden. Dazu wird im genannten Zeitraum in folgenden Abschnitten ein überwachtes Halteverbot ausgeschildert.

Reinigungsstraße	Abschnitt von	Abschnitt bis	Reinigung Haus-Nr. gerade	Haus-Nr. ungerade
Lothringer Straße	Altchemnitzer Straße	Annaberger Straße	19.05.2005	20.05.2005
Solbrigstraße	Paul-Grüner-Straße	Annaberger Straße	19.05.2005	20.05.2005
Wolkensteiner Straße	Erdmannsdorfer Straße	Scharfensteiner Straße	19.05.2005	20.05.2005
Waplerstraße	Paul-Grüner-Straße	Annaberger Straße	19.05.2005	20.05.2005
Uhlestraße	Paul-Grüner-Straße	Reitzenhainer Straße	19.05.2005	20.05.2005
Erdmannsdorfer Straße	Annaberger Straße	Ende	19.05.2005	20.05.2005
Zöblitzer Straße	Annaberger Straße	Schulstraße	19.05.2005	20.05.2005
Marienberger Straße	Annaberger Straße	Einsiedler Straße	19.05.2005	20.05.2005
Einsiedler Straße	Marienberger Straße	Erfenschlager Straße	19.05.2005	20.05.2005
Lengefelder Straße	Erfenschlager Straße	Saydaer Straße	19.05.2005	20.05.2005
Joachim-Kändler-Straße	Harthauer Straße	Rietschelstraße	19.05.2005	20.05.2005
Rietschelstraße	Joachim-Kändler-Straße	Harthauer Straße	19.05.2005	20.05.2005
Annenstraße	Annaberger Straße	Zschopauer Straße	23.05.2005	24.05.2005
Moritzstraße	Annaberger Straße	Zschopauer Straße	23.05.2005	24.05.2005
Brauhausstraße	Moritzstraße		24.05.2005	
Clara-Zetkin-Straße	Zschopauer Straße	Fritz-Reuter-Straße	23.05.2005	24.05.2005
Fritz-Reuter-Straße	Gustav-Freytag-Straße	Karl-Immermann-Straße	23.05.2005	24.05.2005
Görrestraße	Reichenhainer Straße	Ende Stumpf	23.05.2005	24.05.2005
Apollostraße	Karl-Immermann-Straße	Wendestelle	23.05.2005	24.05.2005
Karl-Immermann-Straße	Gustav-Freytag-Straße	Fritz-Reuter-Straße	23.05.2005	24.05.2005
Karl-Immermann-Straße	Gustav-Freytag-Straße	Ende Stumpf	23.05.2005	24.05.2005
Südbahnstraße	Reichenhainer Straße	Bernsdorfer Straße	23.05.2005	24.05.2005
Wiesenstraße	Clara-Zetkin-Straße	Moritzstraße	23.05.2005	24.05.2005

**Amtsblatt**

**Impressum**  
**HERAUSGEBER**  
 Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister  
**SITZ**  
 Markt 1, 09106 Chemnitz  
**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES**  
**VERANTWORTLICH**  
 Thomas Michalla  
 amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt  
**CHEFREDAKTEUR**, Andreas Bochmann  
**REDAKTION**  
 Monika Ehrenberg  
 Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95  
**VERLAG**  
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
 Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
 Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 00 59  
 Abonnement mtl. 11,- €  
**GESCHÄFTSFÜHRUNG**  
 Christian Jaeschke  
**VERKAUFSLEITUNG**  
 Thomas Krackau  
**ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH**  
**OBJEKTLEITUNG**  
 Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50  
**ANZEIGENBERATUNG**  
 Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53  
 Anja Landrock, (0371) 65 62 00 51  
 Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52  
**SATZ**  
 HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG  
**DRUCK**  
 Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG  
**VERTRIEB**  
 Sachsen Express Chemnitz  
 Reklamationservice Vertrieb  
 Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05  
**E-MAIL**  
 amtsblatt@blick.de  
 Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste  
 Nr. 6 vom 1.10.2002




## Trödelmarkt

Am 15. Mai von 9 bis 16 Uhr organisiert die Abteilung Marktwesen erneut einen Trödelmarkt am Rathaus. Interessenten, die Gebrauchtwaren anbieten wollen, melden sich bitte früh ab 7 Uhr beim Marktmeister auf dem Marktplatz. Für ein reichhaltiges Speise- und Getränkeangebot wird gesorgt. Telefonische Anfragen sind im Bereich Marktwesen der Stadt Chemnitz unter der Rufnummer 0371 488-3130 möglich.

## Veränderte Entsorgungstermine

reguläre Entsorgung	neuer Termin
Mo. 16.05.2005	Di. 17.05.2005
Di. 17.05.2005	Mi. 18.05.2005
Mi. 18.05.2005	Do. 19.05.2005
Do. 19.05.2005	Fr. 20.05.2005
Fr. 20.05.2005	Sa. 21.05.2005

Die Terminänderungen erfolgen auf der Grundlage des § 12 Absätze 4 und 5 der „Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Chemnitz“. Alle Grundstückseigentümer werden gebeten sicherzustellen, dass an den neuen Entsorgungstagen die Abfuhr ab 06:00 Uhr möglich ist. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ASR-Chemnitz.de](http://www.ASR-Chemnitz.de)

Auch die Entsorgungstermine für DSD-Leichtstoffverpackungen ändern sich wie folgt:

reguläre Entsorgung	neuer Termin
Mo. 16.05.2005	Di. 17.05.2005
Di. 17.05.2005	Mi. 18.05.2005
Mi. 18.05.2005	Do. 19.05.2005
Do. 19.05.2005	Fr. 20.05.2005
Fr. 20.05.2005	Sa. 21.05.2005

## Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich -

Dienstag, den 17. Mai 2005, 16.30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:	I-12/2005 Dezernat 2/Amt 20
1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	4.2 Finanzcontrolling per 31.12.2004 <b>Vorlagennummer/Einreicher:</b> <b>I-13/2005 Dezernat 2/Amt 20</b>
2. Feststellung der Tagesordnung	5. Information über aktuelle Entwicklungen bei der Umsetzung von Hartz IV <b>BE: Frau Dr. Wagner, amt. Amtsleiterin Amt 50</b>
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich - vom 15.03.2005	6. Verschiedenes
4. Informationsvorlagen an den Stadtrat	7. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses
4.1 Bericht per 31.12.2004 im Rahmen des maßnahmebezogenen Controllings zum 2. Haushalts-sicherungskonzept (2. HSK) der Stadt Chemnitz <b>Vorlagennummer/Einreicher:</b>	gez. Nonnen Bürgermeister

## Fundsachen abgeliefert

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro im Dezember 2004 abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb 6 Wochen nach Bekanntmachung, ihre Rechte im Fundbüro, Elsasser Straße 8, Telefon 0371/4883388 anzumelden. Öffnungszeiten: Mo und Fr. 8.30 - 12 Uhr Di und Do 8.30 - 18 Uhr.

3 Fahrräder, 3 Schlüsseltaschen, 4 Geldbörsen, 53 P. Handschuhe, 22 Mützen, 1 Opernglas, 1 Kinderschuh, 1 Mantel, 1 Aktenmappe, 2 Bücher, 1 Hose, T-Shirt, 1 Sporttasche, 1 Herrenschild, 1 Fön, 2 Handys, 3 Brillen, 4 Uhren, 19 einzelne Handschuhe, 1 Walkman, 2 Federtaschen, 4 Jacken, 1 Babydecke, 4 P. Schuhe, 1 Handtuch, 1 Kissen, 2 Taschen, 7 Damenschirme, 1 Krawatte, 9 Schlüsselbünde, 2 Brillen mit Etui, 2 Schmuckstücke, 6 Schals, 2 Spielsachen, 1 Taschenmesser, 1 Pullover, 1 P. Schlittschuhe, 1 Schürze, 1 Zeichensachen, 1 Sportbeutel, 2 Rucksäcke, 5 T-Shirts, 5 Hemden.

Ein Grund für das rege Interesse an der bereits sechsten Museumsnacht in Folge ist wohl die Vielfalt der Veranstaltungen. Mit mehr als zwanzig Aktionen - zusätzlich zu regulären Angeboten - wartete allein das im vorigen Jahr eröffnete Haus Tietz auf und war damit neben der Universität zweifelsohne ein Besuchermagnet. Von Wissenschaft und Technik über Kunst, Literatur bis Natur spannte sich am vergangenen Samstag der Veranstaltungsbogen. Und wie zu bemerken war, sicherte mancherorts zeitiges Kommen gute Plätze. So mussten kurz nach 19 Uhr in der VHS Besucher bereits auf eine Wiederholung der Veranstaltung „Erotisches in der Bibel“ verdrängt werden. Zur gleichen Zeit standen Eltern mit ihren Kindern Schlange vor dem Naturkundemuseum. Ihr Interesse fokussierte sich natürlich auf die Handgriffe des dicht umlagerten Präparators Holger Rathaj, der an diesem Abend damit begonnen hatte, einen indischen Löwen für die naturkundliche Ausstellung zu präparieren. Mehr Raum hatte dagegen Landesarchäologin Dr. Judith Oexle im entkernten Obergeschoss des „Schocken“ für ihren Vortrag zum geplanten Archäologiemuseum - sie improvisierte mit Humor gegen technische Schwierigkeiten und verfocht mit Engagement die

europäische Dimension des geplanten Projektes in Chemnitz. Mit diesen Ausmaßen konnten sich manche kleine Einrichtungen, wie der Ebersdorfer Museumsspeicher, nicht messen. Doch auch sie hatten mit viel Leidenschaft interessante Programme zusammengestellt. Im Industriemuseum bewegten sich nicht nur die Bauteile der technischen Exponate, sondern auch die Besucher im Takt. bochmann.bauerprojekt hatte unter dem Motto "Born under a Wander(er)ing Star" den Bezug zur Wanderer-Sonderausstellung zwar etwas weit hergeholt - nichtsdestotrotz das Publikum u.a. mit Clapton- und Marleytiteln und anderen Songs auf ihrer Seite. Begeistert nahmen die Zuschauer zu später Stunde auch auf, dass das Industriemuseum gerade am Museumsnacht-Samstag einen internationalen Preis in Brüssel erhalten hat. Einzelne Einrichtungen hervorheben mochte Petra Borges, die immerhin 10 Veranstaltungsorten eine Stippvisite abstattete, dennoch nicht - das wäre ungerecht. Denn gerade diese Vielfalt von Partnern und Veranstaltungsorten mache die Museumsnacht zu etwas Besonderem in der Chemnitzer Kulturlandschaft - so ihr Credo. Erwarten wir Besucher also mit Spannung eine Neuauflage im kommenden Jahr. ● (eh)

## Werke im Spannungsfeld von Gegenständlichkeit und Abstraktion

Eine Ausstellung mit Bildern ihrer vier Kunstdozenten Matthias Stein, Karsten Mittag, Linde Detlefsen und Georg Felsmann ist gegenwärtig in der Volkshochschule zu sehen. Die Leiterin des Kunstbereiches der VHS Dr. Ulrike Uhlig hob vorletzte Woche anlässlich der Vernissage hervor, dass die Ausstellung auch als Dank und Anerkennung für die langjährige Zusammenarbeit mit den vier Künstlern zu verstehen sei: Georg Felsmann und Linde Detlefsen - von der unter anderem das bekannte Signet der Museumsnacht stammt, unterrichten bereits seit 13 Jahren - die Maler Karsten Mittag und Matthias Stein seit jeweils sieben Jahren Kursteil-

nehmer der Chemnitzer Bildungseinrichtung. Die Werke in den Lichthöfen der VHS zeigen künstlerische Handschriften, die unterschiedlicher nicht sein könnten. So machen die großformatigen Landschaften Mittags in Aquarelltechnik und Farbstudien mit dem Titel Jazz die Vielseitigkeit des Malers deutlich und lassen zudem die besondere Beziehung des Diplomgrafikers, der auch eine Ausbildung als Kirchenmusiker absolvierte, zur Musik erkennen. Einen Kontrapunkt dazu bilden die kraftvollen Bilder von Georg Felsmann, der als Museumspädagoge im Schloßbergmuseum tätig ist. Farbzig expressiv setzt er große Flächen in ein spannungsvolles Miteinander. Anders geartet sind die Arbeiten von Linde Detlefsen. Sie wirkt bereits seit 1985 als freischaffende Illustratorin, Grafikerin und Designerin. Von ihr sind unter anderem Plakate, Entwürfe für Flyer und Arbeiten für Kinder zu sehen. Der Maler und Grafiker Matthias Stein besticht mit eindrucksvollen Portraits. Seine Kohlezeichnungen, die oft auch Kopien von größeren Vorbildern sind, bilden für ihn das Fundament gegenständlicher Kunst. Sublim nähert er sich zeichnerisch der abgebildeten Person. Zeichnungen, die durch Klarheit und Ausdruckskraft beeindrucken. Sie sind ebenso wie die Arbeiten der drei anderen Dozenten noch bis Juli in der VHS-Galerie in der vorletzten Etage des „Tietz“ zu sehen. ● (eh)

# Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 66/05/109

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-7773, Fax: 488-6695, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 66/05/109

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Deckeninstandsetzung Weißer Weg in Chemnitz mit Kaltbelag (DSK)

d) Ort der Ausführung: Weißer Weg zwischen Dresdner Straße und HNr. 180, Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen: ca. 7.300 m<sup>2</sup> Einbau Kaltasphalt Mischgut 0/5 mit 12 kg/m<sup>2</sup> ca. 7.300 m<sup>2</sup> Einbau Kaltasphalt Mischgut 0/8 mit 15 kg/m<sup>2</sup>

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein Einreichung der Angebote möglich für: ein Los Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/05/109; Beginn: 16.07.2005, Ende: 25.07.2005;

i) Einisierung der Teilnehmerrückfragen bis: 18.05.2005, Uhr

k) Einisierung der Teilnehmerrückfragen an: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067/68, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

m) Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bis: 26.05.2005

n) Sicherheitsleistung: keine

o) Zahlungsbedingungen: entspr. § 16 VOB

p) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a-f zu machen. Insbesondere sind dem Antrag auf Teilnahme beizufügen: Nachweis Eintrag in die Handwerksrolle, Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b EstG, Bescheinigung der Berufsgenossenschaft und Referenzobjekte. Das Nichterbringen der geforderten Nachweise führt zum Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb.

q) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig

r) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303; Sonstige Angaben: Auskunft erteilt: Herr Schreiber, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488-7773 und Fax 488-9965

Vergabe-Nr.: 65/05/040

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Industriemuseum Chemnitz - Kappler Drehe, Halle 2

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Zwickauer Str. 119, 09112 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/05/040

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 1: Kältetechnik

- 1 Stück Kaltwassersatz 65 KW  
- 1 Stück Pufferspeicher 500 l  
- 1 Stück Plattenwärmetauscher  
- 1 Stück Ausdehnungsgefäß  
- 93 m geschweißtes Stahlrohr  
- 21 Stück Armaturen

- 700 l Frostschutzmittel  
- 24 m Korrosionsschutz für Kaltwasserleitungen DN 15-65

- 0,6 m<sup>3</sup> Bitumenasphaltdeckschicht aufnehmen und entsorgen  
- 0,6 m<sup>3</sup> Betonsockel  
- 74 m Kälteisolierung für RL DN 15-65  
- 6 m<sup>2</sup> Kälteisolierung für Behälter

- 1 Stück Kälteisolierung für WT  
- 28 m Wärmeisolierung für RL DN 80-100

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein Einreichung der Angebote möglich für: ein Los Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /165/05/040; Beginn: 30.KW 2005, Ende: 33.KW 2005;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /165/05/040: 22,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand: ab 26.05.2005 Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz - Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr; Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/05/040

k) Einreichungsfrist: 15.06.2005, Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /165/05/040: 15.06.2005 11.30 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Mit der

Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 (1) Buchstaben a-f, Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.07.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Schneider Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Telefon: 488 76 14 Fax: 488 65 91

Vergabe-Nr.: 65/05/039

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Weststraße 11, 09112 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/05/039

e) Art und Umfang der Leistungen: Los 8: Außenanlagen

- ca. 162 m<sup>2</sup> Betongehwegplatten aufnehmen und entsorgen, ca. 60 m<sup>2</sup> zum Wiedereinbau lagern

- ca. 13 m<sup>3</sup> Natursteinmauer abbrechen und entsorgen

- ca. 60 m Bauzaun aufstellen und vorhalten

- ca. 30 m Stangendränleitung, DN 100, verlegen

- ca. 65 m<sup>2</sup> Filtervliesmatten einbauen

- ca. 280 m<sup>2</sup> Oberboden abtragen, lagern und wieder einbauen

- ca. 184 m<sup>2</sup> Baugrubenaushub lagern und teilweise wieder einbauen

- ca. 265 m<sup>2</sup> Frostschutzschicht einbauen

- ca. 148 m<sup>2</sup> Betonpflaster, 10 cm x 20 cm, verlegen

- ca. 65 m<sup>2</sup> Plattenbelag aus Beton, 30 cm x 30 cm, verlegen

- ca. 18 m<sup>2</sup> Fallschutzelag verlegen

- ca. 53 m Palisadenstützwand einschl. Fundamentierung einbauen

- ca. 10 m Natursteinmauerwerk reinigen (Hochdruckwasserstrahlen)

- 1 Stück Treppenanlage bestehend aus 4 Blockstufen und 2 Podesten herstellen; Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /65/05/039; Beginn: 31.KW 2005, Ende: 38.KW 2005;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 19.05.2005, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /65/05/039: 11,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand er-

folgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 26.05.2005 Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr; Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/05/039 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 15.06.2005, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /65/05/039: 15.06.2005 11.00;

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 (1) Buchstaben a-f, Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.07.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Dittmann Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Tele.: 488 76 02 Fax: 0371/488 6591

Vergabe-Nr. 40/05/04

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Bahnhofstr. 53, Frau Neubert, 09106 Chemnitz Tel. 488 4015, Fax: 488 4097

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Bahnhofstr. 53, 09106 Chemnitz Tel. 488 4015, Fax: 0371/488 4097

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067/68, Fax: 0371/488 6096

Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 0371/5321303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Stadtgebiet Chemnitz, Chemnitzer Schulen, Chemnitz ; Sonstige Angaben: Schülerbeförderung für Chemnitzer Schulen zum Schwimmbad und Sportunterricht ; Art und Umfang der Leistung: Los 1: Grundschule Klein-

obersdorf - Grundschule Adelsberg - Schwimmhalle Gablenz, Mittwoch, 54 und 49 Schüler/4 Begleitpersonen, 2 Hin- und Rückfahrten, Los 2: Grundschule Reichenhain - Schwimmhalle Gablenz, Mittwoch, 45 Schüler/3 Begleitpersonen, 1 Hin- und Rückfahrt, Los 3: Baumgartenschule Grüna - Grundschule - Schwimmhalle "Am Südring", Dienstag, 46 Schüler/4 Begleitpersonen, 1 Hin- und Rückfahrt, Los 4: Grundschule Mittelbach - Schwimmhalle "Am Südring", Freitag, 34 Schüler/ 3 Begleitpersonen, 1 Hin- und Rückfahrt, Los 5: Grundschule Einsiedel - Grundschule Harthau - Schwimmhalle „Am Südring“, Freitag, 46 Schüler/4 Begleitpersonen, 1 Hin- und Rückfahrt, Los 6: J.-A.-Comenius-Sportmittelschule - Sportforum, Dienstag und Donnerstag, 55-60 Schüler, 1 Hin- und Rückfahrt pro Fahrt, Zuschlagskriterien: Preis, Zuverlässigkeit,

d) Aufteilung in mehrere Lose: ja Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Vergabe der Lose an verschiedene Bieter entsprechend der Zuschlagskriterien möglich

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1-6/40/05/04; Beginn: 08/2005, Ende: 07/2007; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1-6/40/05/04; Beginn: 08/2005, Ende: 07/2007;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Technisches Rathaus, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6067/68, Fax: 0371/488 6096

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 19.05.2005, 12.00

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Bahnhofstr. 53, 09106 Chemnitz Tel. 488 4015, Fax: 0371/488 6096 Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1-6/40/05/04: pro Los 3,00 EUR; Vervielfältigungskosten je Los: 1-6/40/05/04: 3,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges, (keine Schecks), Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 19.05.2005

Abholung/Versand ab: 26.05.2005

Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Montag-Mittwoch: 8.30-12.00 Uhr, Donnerstag: 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr; Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1, 40/05/04

Lieferform: Papier,

i) Ablauf der Angebotsfrist: 17.6.05, 12 Uhr

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

m) Eignungsnachweise: Gewerbegenehmigung, Nachweis über Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung, Referenzen

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 08.07.2005

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

# Programm 12. Sächsische Gesundheitswoche

vom 21. – 28. Mai 2005

Teil 1

## Samstag, 21. Mai

13-17 Uhr, Chemnitz-Wittgensdorf, Chemnitzer Str. 39 „Sport ist die beste Medizin - Sport statt Gewalt“ Kleinfeldfußballturnier  
17 Uhr, KISS/FWZ Rembrandtstr. 13 „Fit im Internet“ Bei Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Systemadministrator

## Montag, 23. Mai

8-12 Uhr, Gesundheitsamt, Zi. 509, Am Rathaus 8 „Impfen schützt - Impfen nützt“ Individuelle Beratung zum Impfschutz  
13.30-15.30 Uhr, gleicher Ort: bei Bedarf Impfung (bitte Impfausweis mitbringen)  
14-18 Uhr, Kinderclub B77, Bernhardstr. 77 „Muffins lecker und gesund“ - Muffins backen mit ernährungs-

physiolog. vollwertigen Zutaten „Sport, Spiel und Spaß“ mit Volleyballturnier, Basketballzielwurf  
14-18 Uhr, Regenbogenhaus, Obere Hauptstr. 18 b, Chemnitz-Wittgensdorf „Wir lassen unseren Frust am Sandsack aus“ Kraftübungen und Gesundheitsquiz  
15 Uhr, Kinder- und Jugendhaus Treff, Irkutsker Str. 15 „Kraft ist relativ“ Gesprächsrunde zu allgemeiner Kondition mit Probetraining

15-17 Uhr, Markersdorfer Str. 60 „Gesund statt kugelrund“ Vollkornbrötchen selbst backen, für Kinder von 4 bis 16 Jahren  
15 Uhr, Kraftwerk e.V., Kreativzimmer Neubau, Kaßbergstr. 36 „Kreatives Gestalten für alle“ Werkstatt Seidenmalerei, Kostenbeitrag für Mate-

rialeinsatz  
15-18 Uhr, AIDS-Hilfe, Karl-Liebknecht-Str. 17b „Familientestcenter zu HIV und AIDS“ Interaktiver Wissenstest am Computer  
16-18 Uhr, Am Harthwald 128-130 „Tag der offenen Tür im AWO-Naturkinderhaus“ Infos zu sinnvoller Freizeitgestaltung  
17 Uhr, KISS/FWZ, Rembrandtstr. 13 „Fit im Internet“ Bei Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Systemadministrator

## Dienstag, 24. Mai 2005

9-13 Uhr, Haus d. Familie, Parkstr. 26 „Gesundheit (k)ein Balanceakt“ Infos und Beratung zu gesunder Lebensweise  
9-10 Uhr, KITA Clara-Zetkin-Str. 1 „Gesunder Spaß“ Obstspieße bereiten, darüber re-

den und verkosten  
10-15 Uhr, Arbeitslosenzentrum, Dresdner Str. 36 „Tag der offenen Tür“ Infos, Beratung und Hilfe für Chemnitzer Betroffene

10-16 Uhr, Flemmingstr. 97 „Tag der offenen Tür in der Heilpädagogischen Tagesgruppe“ Infos, Beratung, Gespräche

13.30-18.30 Uhr, Kinder- und Jugendhaus „Schlupfwinkel“, Mül-lerstr. 12 „Korn selbst gemahlen“ Bau einer Fahrrad-Getreidemühle

14-17.30 Uhr, Gesundheitsamt, 2. Etage, Am Rathaus 8 „Entwickelt sich mein Kind gesund?“ Familiensprechstunde (Vorschulkinder)

14 Uhr, Kraftwerk, Kaßbergstr. 36 „Kreatives Gestalten für alle“ Keramik für Kinder/Erwachsene, Kostenbeitrag für Materialien

15-16 Uhr, Kraftwerk, Kaßbergstr. 36 „Spielerische Bewegung“ Rhythmische Bewegung für

Vorschulkinder  
15-17 Uhr, Haus Kinderland, Markersdorfer Str. 60 „Gesund bewegen“ Rückenschule für Kinder von 4 bis 16 Jahren

15.30 Uhr, Haus Alma, 1. Etage, Bunter Bogen, Liebknecht-Str. 19 „Stress - muss das sein?“ Informationsveranstaltung - wie gehe ich mit Stress um?

16-18 Uhr, Bernsdorfer Str. 218 „Fahrt frei“ Fahrrad-Check im B-Plan

16.30-18 Uhr, Selbstschutzcenter, Theaterstr. 76 „Vernünftig miteinander umgehen“ Projekte aktiv gegen Gewalt, Konfliktbereinigung u.a.

18.30-20 Uhr, Sporthalle Keplergymnasium, Ziegler-Str. 6-8 „Sport statt Gewalt“ Fußballtraining für 15- bis 17-Jährige

19-20.30 Uhr, Rathaus, Markt 1, Zimmer 118 „Gewalt macht krank“ Sexueller Missbrauch und die Folgen für Kinder und Jugendliche

Das

**Aktuelle Kurse**
**an der**
**Volkshochschule**

### Existenzgründung - Wochenendkurs

Die Teilnehmer beabsichtigen, sich in Handel, Handwerk, Industrie bzw. Dienstleistungsbereich selbstständig zu machen und wollen über den Einstieg in die Existenzgründung informiert werden. Kursinhalte: persönliche und fachliche Qualifikation, Rechtsformen eines Unternehmens, Analyse der Marktsituation, Einführung in das Gewerbeamt, Fördermittel, Finanzierung einer Existenzgründung, Buchhaltung, Steuern, Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung.

KURSNUMMER: S0555101, 3 Veranstaltungen  
freitags, 20.05.05 bis 22.05.05, 16.00 - 21.00 Uhr  
TIETZ, Kursraum 4.59 max. 15 Teilnehmer; EUR 20,00  
Auskunft zu den Kursen unter Tel. 0371/4 88 43 15, Frau Wartenberg

### Webdesign - CSS / JavaScript / DHTML

Immer häufiger reichen die Möglichkeiten von HTML nicht mehr aus. Cascading Style Sheets (CSS), JavaScript und Layertechniken (DHTML) haben - clientseitig - die Fähigkeiten von Web-Seiten verändert. Moderne Browser eröffnen ganz neue Möglichkeiten für das Webdesign. Kursinhalte: neue Markup- und Formatierungsmöglichkeiten unter CSS, JavaScript und Layertechnik an praktischen Beispielen. Voraussetzungen: Kurs Webdesign - HTML bzw. vergleichbare Kenntnisse  
KURSNUMMER: S0554751, 3 Veranstaltungen  
samstags, 21.05.05 bis 04.06.05, 08.00 - 13.00 Uhr  
TIETZ, Kursraum 4.64, max. 11 Teilnehmer, EUR 83,40

# Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr. ESC-SWC/05/B 16

- a) Auftraggeber: - AG ESC, Blankenburgstr. 62, 09114 Chemnitz  
- AG Stadt Chemnitz, TBA, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz  
- AG SWC, Blankenburgstr. 2, 09114 Chemnitz
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Art des Auftrages: Einheitspreisvertrag nach VOB
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, NS Georgistraße, Barbussenstr., Querweg, Am Außenring
- e) Art und Umfang der Leistung: Los 1 - Los 3 gemeinsame Vergabe  
*LOS 1 - Barbussestraße*  
ca. 600 m<sup>2</sup> Straßenaufbruch und -Wiederherstellung (Tragschicht 10 cm, Deckschicht 4 cm)  
ca. 85 m<sup>2</sup> Bodenaustausch  
ca. 110 m Tiefbauarbeiten und Rohrverlegung für Steinzeugrohr, DN 200, bis 4,0m Tief einschli. Hausanschlußleitungen  
ca. 4 St Abwasserschächte, DN 1000  
ca. 8 St Grundstücksanschlüsse RW und SW  
ca. 70 m Tiefbauarbeiten und Rohrverlegung für Muffendruckrohr aus duktilem Gusseisen DN 100 verlegen  
ca. 1 St Bypassleitung PE d 110, L= 40m, incl. Hausanschlüsse  
ca. 30 m Tiefbauarbeiten und Rohrverlegung für Verlegung Gasleitung DN 150, PE-HD 160 x 9,5, einschli. HA- Leitungen  
ca. 10 m Tiefbauarbeiten und Rohrverlegung für Druckrohr aus PE 100,  
*LOS 2 - Querweg*  
ca. 650 m<sup>2</sup> Straßenwiederherstellung (Deckschicht 4 cm)  
*LOS 3 - Am Außenring*  
ca. 1100 m<sup>2</sup> Straßenwiederherstellung (Deckschicht 4 cm)
- f) Aufteilung in Lose: ja - gemeinsame Vergabe der Lose 1 - 3
- g) Erbringung Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Los 1 bis Los 3 Baubeginn: 18.07.2005; Bauende: 30.10.2005
- i) Ausgabe der Verdingungsunterlagen: ab 17.05.2005 Planungsgruppe Chemnitz PCI, Annaberger Str. 104, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/53934-0, Fax: -99, Abholung/Versand ab 17.05.2004 nach telefonischer Voranmeldung
- j) Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen: Ausschreibungsunterlagen: 50,00 Euro inkl. Diskette DA 83, bei Zusendung 58,00 Euro Zahlungsweise bar oder Verrechnungsscheck, Kosten werden nicht zurückerstattet
- k) Angebote sind abzugeben bis: für Los 1 - 3 bis 01.06.2005, 15:00 Uhr
- l) Angebote sind zu richten an: bei persönlicher Abgabe: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Blankenburgstr. 62, 09114 Chemnitz, Zi. 422, in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen“, bzw. bei Postversand: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Postfach 13 43, 09007 Chemnitz, in geschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen“. Deutsch
- m) Angebot ist zu fassen in: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- n) Bei Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: 01.06.2005
- o) Eröffnung der Angebote: für Los 1 - 3, 15:00 Uhr, Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Blankenburgstr. 62, 09114 Chemnitz, Zi. 311
- p) geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme sowie 3 % als Sicherheit für die Mängelansprüche von der Schlussrechnungssumme einschli. Nachträge gemäß VOB/B § 16
- q) Zahlungsbedingungen:
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) geforderte Nachweise: gemäß VOB/A, § 8, Nr. 3, Abs. 1, Buchstaben a - f, gemäß sächs. VDO § 4, § 5, (vom 11.12.2003) sowie Angaben über zusätzlich geforderte Nachweise: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, des Finanzamtes, der Sozialversicherung, Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes zum Steuerabzug, RAL-Gütezeichen Kanalbau oder Nachweis einer vergleichbaren Fremdüberwachung, DVGW-Zulassung n. Abl. GW 301, G3 und W3; Referenzliste über gleichwertige Arbeiten, aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate) und Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren. Ein Angebot kann ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Nachweise nicht vorgelegt werden.
- t) Zuschlags- und Bindefrist endet am: 01.07.2005
- u) Nebenangebot/Änderungen: Änderungsvorschläge und Nebenangebote nur in Verbindung mit dem Hauptangebot
- v) Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

# Das

# amtsblatt

## ist auch erhältlich:

**Rathaus-Infothek  
Markt 1**

**Moritzhof  
Bürger- und  
Verwaltungszentrum  
Bahnhofstraße 53**

**Technisches Rathaus  
Service-Erdgeschoss  
Annaberger Str. 89**

**Verlag  
Anzeigenblätter  
GmbH Chemnitz**

**Brückenstraße 15  
09111 Chemnitz**

**Telefon  
03 71/65 62 00 50**

## Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 17 Nr. 1

Vergabe-Nr. ESC-SWC/05/B 03

- a) Auftraggeber: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz  
Blankenburgstraße 62, 09114 Chemnitz  
Öffentliche Ausschreibung
- b) Vergabeverfahren: Einheitspreisvertrag
- c) Art des Auftrages: Chemnitz, Straßburger-, Permoser- und Otto-Schmerbach-Straße
- d) Ort der Ausführung: Kanalerneuerung
- e) Art und Umfang der Leistungen: Bauleistungen – Kanalsanierungen  
145 m Statisches Berstlining, Langrohr PE-HD d 450x25,2 mm  
178 m Statisches Berstlining, Langrohr PE-HD d 355x20,1 mm  
21 m Statisches Berstlining, Kurzrohr PE-HD d 355x20,1 mm  
101 m Statisches Berstlining, GGG DN 300  
126 m Kaliberberstlining, Kurzrohr PP 392x18,0 mm  
176 m Relining, Rohrstrang PE-HD d 630x35,7 mm  
107 m Relining, Kurzrohrmodule PE-HD d 630x35,7 mm  
73 m Kanalerneuerung DN 300 Stz in offener Bauweise  
90 m Erneuerung Anschlussleitungen DN 150 in offener Bauweise
- f) Aufteilung in Lose: ja, keine losweise Vergabe
- g) Erbringung von Planungsleistungen: keine
- h) Ausführungsfristen: Beginn: 18.07.05; Ende: 14.10.05
- i) Anforderung Verdingungsunterlagen: Die Verdingungsunterlagen können ab 17.05.2005, 9.00 Uhr im Ingenieurbüro Tiefbauplanung GmbH, Brückenstraße 10, 09350 Lichtenstein, Tel.: (037204) 76330, Fax: 7633899 angefordert werden. Eine Abholung bzw. Versand der Unterlagen ab 17.05.2005 ist nur nach Anmeldung per Fax möglich.
- j) Unkostenbeitrag: 50,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Kostenbeitrag bei Abholung: 40,00 EUR (nur nach telefonischer Voranmeldung); Zahlungsweise: bar oder Verrechnungsscheck; Erstattung: nein; Empfänger: ITP GmbH
- k) Ablauf der Angebotsfrist: 31.05.2005, 14.00 Uhr
- l) Angebote sind zu richten an: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz  
Blankenburgstraße 62, Zi 422, 09114 Chemnitz bzw. bei Postversand: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz  
Postfach 1343, 09072 Chemnitz im geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift -Bitte nicht öffnen-
- m) Das Angebot ist abzufassen in: deutsch
- n) Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und deren Bevollmächtigte nach VOB
- o) Angebotseröffnung: 31.05.2005, 14.00 Uhr; Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz  
Blankenburgstr. 62, 09114 Chemnitz, Zimmer 311
- p) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme sowie Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß § 16 VOB/B
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Nachweise: Der Bewerber hat den Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a bis g VOB/A zu erbringen. Zusätzlich gefordert wird der Nachweis über die Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft Kanalbau AK 3 und S oder entsprechende Fremdüberwachung. Weiterhin ist dem Angebot beizufügen: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes/ Freistellungsbescheinigung Finanzamt, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate), Bescheinigung der Berufsgenossenschaft und der Sozialversicherung, Nachweis der Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme, Referenzliste vergleichbarer Leistungen, die durch das eigene Unternehmen ausgeführt wurden. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die Eignungsnachweise nicht mit dem Angebot vorliegen.
- t) Zuschlags- und Bindefrist: 30.06.2005
- u) Nebenangebote: sind zulässig, nur in Verbindung mit dem Hauptangebot
- v) Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, VOB-Stelle  
Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz  
Tel.: 0371 / 5320, Fax: 0371 / 532 1303

# Öffentliche Ausschreibungen

Vergabe-Nr. 10/05/02

**a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste / SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.: 488 1034, Fax: 488 1095 Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste/ SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel. 488 1034, Fax: 488 1095 Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.: 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Annaberger Straße 41, 09120

Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303

**b) Vergabeverfahren:** Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

**c) Art und Ort der Leistung:** Ausführungs-ort: Um- und Freizüge von Schulen der Stadtverwaltung Chemnitz, Chemnitz; Sonstige Angaben: Los 1 - Alexander-von-Humboldt-Mittelschule, Fürstenstraße 147, 09130 Chemnitz - Mittelschule Borna, Wittgensdorfer Straße 121, 09114 Chemnitz - Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium, Hohe Straße 25, 09112 Chemnitz - Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Fürstenstraße 85, 09130 Chemnitz Los 2 - Heim für sprach- und hörgeschädigte Kinder und Jugendliche, Parkstraße 11-15, 09120 Chemnitz - Berufliches Schulzentrum für Technik I, - Industrieschule -, Park

der OdF 1, 09111 Chemnitz Art und Umfang der Leistung: Um- und Freizüge von Schulen der Stadtverwaltung Chemnitz  
**d) Aufteilung in mehrere Lose:** ja Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja  
**e) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /10/05/02: Beginn: 18.07.2005, Ende: 04.08.2005; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/10/05/02: Beginn: 18.07.2005, Ende: 04.08.2005; 2/10/05/02: Beginn: 18.07.2005, Ende: 04.08.2005;  
**f) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067/68, Fax: 488 6096 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 19.05.2005

**g) Einsicht der Verdingungsunterlagen:**

Stadt Chemnitz, Zentrale Gebäudebewirtschaftung / SG Gebäudedienste, Ansprechpartner: Herr Schmidt, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel. 488 1782, Fax: 488 1794 Digital einsehbar: nein

**h) Entgelt für Verdingungsunterlagen:**

Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /10/05/02: Vervielfältigungskosten je Los: 1/10/05/02: 5,00 EUR; 2/10/05/02: 9,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungs Einzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtig.

sichtigt. Anforderung bis: 19.05.2005 Abholung/Versand ab: 26.05.2005 Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionstelle Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1, 10/05/02 Lieferform: Papier,  
**j) Ablauf der Angebotsfrist:** 15.6.05, 12. Uhr  
**k) Sicherheitsleistung:** keine  
**l) Zahlungsbedingungen:** gemäß Verdingungsunterlagen  
**n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 08.07.2005  
**o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).**

# Bekanntmachung

des Regierungspräsidiums Chemnitz über die Planfeststellung A 72 Chemnitz - Leipzig, Planungsabschnitt 1.1 zwischen dem AK Chemnitz und der AS A 72/S 242 bei Hartmannsdorf Planänderung zum Großtanklager Hartmannsdorf  
 AZ.: 14-0513.25/2002.001.02 vom 29. April 2005  
 Der Planfeststellungsänderungs- und -ergänzungsbeschluss des Regierungspräsidiums Chemnitz vom 27. April 2005 - AZ.: 14-0513.25/2002.001.02 -, der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Pla-

nes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 17. Mai 2005 bis einschließlich 31. Mai 2005

in der Stadtverwaltung Chemnitz, Technisches Rathaus, Stadtentwicklungsamt, Zimmer 437, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz während der Dienststunden: Montag 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.30 - 12.00 Uhr zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsänderungs- und -ergänzungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 [BGBl. I S. 102]).

Regierungspräsidium Chemnitz  
 Keune  
 Regierungsdirektor

# Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf -öffentlich-

am 18. Mai 2005, 19.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses Wittgensdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich - vom 13.04.05

4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen, Allgemeines
6. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich -

gez. Dr. med. Müller  
 Ortsvorsteher

# Immobilienangebot

Verkaufsangebot - 3 Wohngrundstücke/1 Gewerbe- und Wohngrundstück  
 Grundstück: Talsperrenstraße, 09128 Chemnitz-Euba  
 Flurstück 150/4 (Teilfläche), Gemarkung Euba  
 Eigentümer: Stadt Chemnitz  
 Lage: Das Grundstück befindet sich im östlichen Stadtgebiet von Chemnitz, in der Ortslage Euba, an der im Jahr 2003 neu gebauten Talsperrenstraße. Die Bundesstraße 173 in Richtung Freiberg ist ca. 3,5 km entfernt, die Augustusburger Straße verläuft in ca. 1,6 km Entfernung. Die durchschnittliche Entfernung zum Stadtzentrum beträgt 7 km. Die Ortslage Euba ist durch den öffentlichen Personennahverkehr (Buslinie 44, Regionalverkehr) erschlossen. Das Ortsbild ist von einer offenen Siedlungsstruktur und regionaltypischen Architekturformen bestimmt.  
 Liegenschaft: Der Grundbesitz ist

unbebaut und befindet sich im Bebauungsplanbereich des Bebauungsplanes Nr. 94/31 „Ortskern Euba“. Die Fläche ist festgesetzt als Mischgebiet gemäß § 6 BauNVO. Größe: Fläche des Flurstückes Wohngrundstücke/Parzellierung Parzelle 1: ca. 400 m<sup>2</sup> Parzelle 2: ca. 450 m<sup>2</sup> Parzelle 3: ca. 420 m<sup>2</sup> Gewerbe- und Wohngrundstück Parzelle 4: ca. 630 m<sup>2</sup> Nutzung: Eine Bebauung mit 3 Einfamilienhäusern sowie einem Gewerbebetrieb mit angeschlossenem Wohnhaus ist möglich. Alternativ ist die Bebauung des Gewerbe- und Wohngrundstückes ausschließlich mit Wohnbebauung möglich. Die Festlegungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes sind zu berücksichtigen. Das bestehende Mulden-Rigolen-System zur Oberflächenentwässerung entlang der Talsperrenstraße ist zu erhalten, die Zufahrt zu den geplanten Grund-

stücken ist nur über die Flächen zwischen den Mulden zur Oberflächenentwässerung möglich. Wert: Gegen Gebot, Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden. Baulandwert: 68,00 €/m<sup>2</sup> Hinweis: Das Angebot ergeht ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes (für die Gewerbefläche). Der Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen. Diese Angaben sind auch im Internet unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de) Rubrik Stadt mit Bürgernähe -> Ämter & Service -> Immobilien veröffentlicht. Ansprechpartner: Herr Döring Telefon-Nr.: 0371/488-2820 E-Mail: [dietmar.doering@stadt-chemnitz.de](mailto:dietmar.doering@stadt-chemnitz.de) Technisches Rathaus, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz

# Bekanntmachung des Umlegungsausschusses

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 in Verbindung mit § 76 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt: Der zum Umlegungsgebiet 13 - „Gebiet am Park der Opfer des Faschismus“ gemäß § 76 BauGB gefasste: 1. Änderungsbeschluss zum Beschluss-Nr. 7/97/049 vom 19. April 2005, betreffend das Flurstück 1376/1, Gemarkung Chemnitz, Ordnungsnummer 10 ist am 28. April 2005 unanfechtbar geworden.

Dieser Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der zum Umlegungsgebiet 19 - „Am Stollen“ gemäß § 76 BauGB gefasste: Beschluss-Nr. 5/98/023 vom 19. April 2005 betreffend das Flurstück 413 teilweise, Gemarkung Reichenhain, Ordnungsnummer 4 ist am 20. April 2005 unanfechtbar geworden. Dieser Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der zum Umlegungsgebiet 32 - Wohngebiet „An der Adelsbergs-

straße“ - gemäß § 76 BauGB gefasste: Beschluss-Nr. 5/00/147 vom 19. April 2005 betreffend das Flurstück 1329/66, Gemarkung Adelsberg, Ordn.Nr. 3.46 ist am 28. April 2005 unanfechtbar geworden. Dieser Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Chemnitz, 4. Mai 2005  
 gez. Strohbach  
 Leiterin der Geschäftsstelle



## Frauen- und Kinderklinik laden ein

Heute laden die Frauen- und Kinderklinik von 14 bis 18 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Interessenten bekommen unter sachkundiger Führung einen Einblick in die Räumlichkeiten der Kliniken, die in den letzten Jahren nach vielen Verjüngungskuren ein sehr ansprechendes, freundliches Outfit erhalten haben. Neben den klinischen Einrichtungen können auch der Bereich der Geburtshilfe einschließlich Kreißsaal in Augenschein genommen werden. Das Besichtigungsprogramm wird durch eine Modenschau für werdende Mütter, Informationsstände von verschiedenen Selbsthilfegruppen und Vereinen, Verkaufsstände und einem Imbiss ergänzt. Auf die kleinen Gäste wartet eine Bastelstraße. ● (red) Foto: Schnecke

## Ein Drittel sächsischer Mütter arbeitet in Teilzeit

Mehr als ein Drittel aller erwerbstätigen Mütter mit Kindern unter 18 Jahren in Sachsen arbeiten in Teilzeit. Mit einem Anteil von 35 Prozent im März 2004 lagen die sächsischen Mütter zwar unter dem Bundesdurchschnitt von 38 Prozent. Bezogen auf die neuen Bundesländer führen die sächsischen Mütter aber deutlich. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes hat sich damit der Anteil der Mütter in Teilzeitarbeit in den letzten Jahren merklich erhöht.

1996 waren nur 23 Prozent der erwerbstätigen Mütter verkürzt tätig. Die Entscheidung für eine reduzierte Arbeitszeit wird auch von der Zahl der Kinder beeinflusst. Während Mütter mit einem Kind zu 32 Prozent in Teilzeit arbeiteten, waren es bei mehreren Kindern 42 Prozent. Besonders hoch war der Anteil der teilzeitbeschäftigten Mütter im Wirtschaftsbereich Handel und Gastgewerbe mit 51 Prozent. Im produzierenden Gewerbe arbeiteten da-

gegen 80 Prozent aller Mütter in Vollzeit. Mütter mit Hochschulabschluss arbeiteten wesentlich seltener in Teilzeit als Mütter mit einem beruflichen Ausbildungsabschluss. 44 Prozent aller teilzeitbeschäftigten Mütter arbeiteten nicht mehr als 20 Stunden in der Woche. 8 Prozent waren ausschließlich geringfügig beschäftigt. Die Ergebnisse basieren auf dem Mikrozensus, der als amtliche bundesweite Befragung ein Prozent der Haushalte erfasst. ● (red)

## Wichtig für allein Erziehende und Einelternfamilien

Das Sozialgericht Düsseldorf entschied am 18. April, dass lediglich das Zusammenleben von einem Mann und einer Frau noch keine eheähnliche Gemeinschaft mit gegenseitigen Unterhaltspflichten

begründet. Diese Auffassung hatte die ARGE-Wuppertal vertreten und das Einkommen des Mannes beim Arbeitslosengeld II (ALG II) der Frau und dem Sozialgeld ihrer Kinder angerechnet. Das Gericht verpflichtete die Behörde nun zur Nachzahlung eines höheren Leistungssatzes und des Mehrbedarfes für allein Erziehende.

Nähere Informationen bei SHIA e.V. LV Sachsen-Tel.0341/9832806 oder unter <http://www.tacheles-sozialhilfe.de>

## Öffnungszeiten der Hallen- und Freibäder

### Hallenbäder an Feiertagen wie folgt geöffnet

Am 15. Mai – Pfingstsonntag ist das Stadtbad von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Am 16. Mai – Pfingstmontag haben die Schwimmhallen Bernsdorf, Gablenz und das Stadtbad geschlossen.

Geöffnet ist die Halle „Am Südring“ von 9 bis 16 Uhr.

### Betriebszeiträume und

### Öffnungszeiten der Freibäder 2005

**Betriebszeiträume:**  
Stausee Rabenstein 01.05.-16.10.05  
Freibad Gablenz 14.05.-04.09.05  
Freibad Erfenschlag 15.05.-18.09.05  
Freibad Einsiedel 21.05.-28.08.05  
Freibad Bernsdorf 28.05.-28.08.05  
Freibad Wittgensdorf 28.05.-28.08.05

**Öffnungszeiten:**  
Freibäder Einsiedel, Bernsdorf, Gablenz und Wittgensdorf:  
Mai/Juni 10 - 19 Uhr,  
Juli/August 10 - 20 Uhr

### Stausee Rabenstein:

Mai 10 - 19 Uhr,  
Juni - August 10 - 20 Uhr,  
September 10 - 18 Uhr,  
Oktober 11 - 18 Uhr

Freibad Erfenschlag: täglich 10 – 20 Uhr, bei gutem Badewetter an Wochenenden ab 9 Uhr geöffnet. Kassenschluss (letzter Einlass): jeweils 30 Minuten vor Schließung; Beckenschluss: jeweils 15 Minuten vor Schließung Für alle Bäder sind witterungs- und besucherabhängige Veränderungen der Öffnungszeiten vorbehalten!

## Veränderte Bemessung des Arbeitslosengeldes nach Abschluss der Berufsausbildung

Wer in diesem Jahr nach erfolgreichem Abschluss der Berufsausbildung arbeitslos wird und Arbeitslosengeld beantragt, muss mit einer geringeren Leistung rechnen als noch vor Jahresfrist. Nach der bisherigen Regelung wurde bei der Berechnung der Leistungsansprüche auf die Hälfte des nach der Ausbildung erzielbaren Arbeitsentgeltes zurückgegriffen. Für alle Neuansprüche auf Arbeitslosengeld seit 1. Januar gilt, dass zur Bemessung nur das zuletzt erzielte Arbeitsentgelt herangezogen wird. Demnach bildet für ausgelernte Azubi die Ausbildungsvergütung die Berechnungsgrundlage für das Arbeitslosengeld. Unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) steht ein Programm zur Berechnung des Arbeitslosengeldes zur Verfügung. Für Auskünfte stehen die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit gern zur Verfügung. Sie beantworten Fragen zum Arbeitslosengeld montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr unter folgenden Rufnummern: Chemnitz: 0371/567-1501, Flöha: 03726/5805-78, Freiberg: 03731/489-191, Brand-Erbisdorf: 037322/53-161 Hainichen: 037207/893-82, Rochlitz: 03737/792-161

## Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich

Donnerstag, den 19. Mai 2005, 16.30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beschlussvorlagen an den Stadtrat
  - 3.1 Satzung der Stadt Chemnitz über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung) gemäß Anlage 2  
**Vorlagennummer/Einreicher: B- 89/2005 Dezernat 6/Amt 66**
  - 3.2 Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen im Pflichtfahrgebiet Chemnitz (Taxitarifverordnung)  
**Vorlagennummer/Einreicher: B- 142/2005 Dezernat 6/Amt 66**
  - 3.3 Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Baumaßnahmen im "Sonderprogramm 2005 zur Förderung von Decken- und Brückenbaumaß-

nahmen"

- Vorlagennummer/Einreicher: B- 147/2005 Dezernat 6/Amt 66**
4. Informationsvorlage an den Stadtrat  
Vollzug der Vermögensauseinandersetzung Stufe 2 zur Depone "Weißer Weg"  
- Sanierung, Reaktivierung und Nachsorge des Altkörpers - Gleichlautende Beschlüsse Nr. B-253/2001 des Stadtrates der Stadt Chemnitz und VV 07/2001 der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz Sachstandsbericht zum Jahresende 2004  
**Vorlagennummer/Einreicher: I- 15/2005 Dezernat 6/Amt 36**
  5. Verschiedenes
  6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

gez. Nonnen  
Bürgermeister

## Rollende Uni-Werbung

Die Technische Universität und die Chemnitzer CVAG werden miteinander und im Großformat auf einem Linienbus werben. Er rollt fortan für die gemeinsame Sache über die Straßen der Stadt. „Mit den Uni-Linien 32 & 42 durch die Universitäts-Stadt“, lautet der in Rot und Orange gehaltene Slogan, der den weißen Bus von allen Seiten zielt. „Mit der Werbeaktion wollen wir zeigen, dass wir um unsere gemeinsame Verantwortung für den Wirtschaftsstandort Chemnitz wissen und diese Verantwortung ernst nehmen“, erläutert Uni-Rektor Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes. Der Bus wird auf allen Linien des Stadtgebietes zu finden sein. Neben dem markanten Schriftzug wird die Außenwerbung auch durch die Darstellung junger Menschen geprägt, die sich beim Busfahren lesend und musikhörend sichtlich wohl fühlen. Umgesetzt wurde das Konzept durch die Werbeagentur Zebra aus Chemnitz. ●

## Das Kassen- und Steueramt informiert

Für das Begleichen von wiederkehrenden Forderungen der Stadt, wie z. B. Steuern, Mieten, Pachten, Elternbeiträge ist das Lastschrifteinzugsverfahren die vorteilhafteste Zahlweise sowohl für den Zahlungspflichtigen als auch für die Stadt.

Vorteile des Lastschrifteinzugsverfahrens  
Gang zur Kasse entfällt, keine Wartezeiten am Schalter, kein Ausfüllen von Überweisungen und keine Sorge um die Einhaltung der Zahlungsfristen. Sie zahlen immer den richtigen Betrag, auch wenn sich Ihre Zahlungsverpflichtung ändert

Deshalb ergeht an alle Zahlungspflichtigen die bisher noch nicht am Lastschrifteinzugsverfahren teilnehmen die Bitte, zukünftig das Lastschrifteinzugsverfahren zu nutzen. Dazu bedarf es einer einmaligen Bereitschaftserklärung gegenüber dem Kassen- und Steueramt. Diese kann formlos unter Angabe der Forderungsort, der Bankverbindung und des Zeitpunktes ab dem der Einzug gewünscht wird, erfolgen. Rückwirkende Einzüge sind möglich. Hinweise zum technischen Ablauf einer Lastschrifteinzugsermächtigung bei fehlenden Angaben: Bei Nichtbekanntgabe des gewünschten Einzugszeitpunktes wird der Beginn des Lastschrifteinzuges entsprechend des Ausstellungstermins der Einzugsermächtigung vorgenommen. Bei fehlender Angabe des Abbuchungstermins oder des Vermerkes „ab sofort“ erfolgt der Lastschrifteinzug entsprechend dem Datum des Posteingangs. Kann ein Lastschrifteinzug nicht erfolgreich vorgenommen werden oder wird er von den beteiligten Geldinstituten abgewiesen, entstehen Rückbuchungsgebühren. Diese werden zu Lasten des Zahlungspflichtigen erhoben. Gleichzeitig wird die Einzugsermächtigung durch das Kassen- und Steueramt gelöscht. Für die weitere Teilnahme am Lastschrifteinzug bedarf es deshalb einer erneuten schriftlichen Willensbekundung durch den Zahlungspflichtigen. ●